

SPORT

**Stefanie Müller und Colin Frei aufgestiegen**

bca. Swiss-Ski hat sein Snowboard-Kader für die Weltcup-Saison 2008/09 bekannt gegeben. Mit dabei sind neben den Davosern Stefanie Müller und Colin Frei auch zahlreiche Auswärtige, die dem Ski-Club Davos angehören. Müller, das 15-jährige Ausnahmetalent und amtierende Vize-Schweizer-Meisterin im Parallel-Riesenslalom, ist vom Regionalverband ins C-Kader von Swiss-Ski befördert worden. Frei gehört in der Halfpipe weiterhin dem B-Kader an und ist in der Disziplin Big Air vom B- in das A-Kader aufgestiegen.

**Die Mitglieder des Ski-Clubs Davos und ihre Snowboard-Kaderzugehörigkeit**  
*Alpin:* B-Kader: Hans-Ruedi Ammann (Jahrgang 76, Wohnort Wildhaus). C-Kader: Stefanie Müller (92, Davos).  
*Halfpipe:* B-Kader: Gian-Luca Cavigelli (88, Marly), Thomas Franc (88, Wettingen), Colin Frei (88, Davos), Mario Käppeli (88, Grösch), Stephan Maurer (85, Zizers). C-Kader: Philippe Egloff (90, Busslingen), Philippe Franc (90, Wettingen).  
*Big Air:* Nationalmannschaft: Stephan Maurer. A-Kader: Gian-Luca Cavigelli, Thomas Franc, Colin Frei, Mario Käppeli.

**Mischol hat einen Kopfsponsor gefunden**

pd. Coop verlängert sein Sponsoring-Engagement mit Seraina Mischol um ein weiteres Jahr. Neu geht die erfolgreichste Schweizer Langläuferin der vergangenen Saison nicht mehr mit einem Kragen-, sondern mit einem Kopfsponsoring von Coop an den Start. Die 26-jährige Davoserin kann bereits seit 2002 auf Coop als verlässlichen Partner zählen. «Ich freue mich riesig über die gute Zusammenarbeit», sagt Mischol, die im vergangenen Winter mit insgesamt zehn Top-Ten-Klassierungen den Sprung an die Weltspitze geschafft hat. Coop ist stolz darauf, Mischol auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu begleiten. Weiter fördert Coop aktiv den Breitensport im Skilanglauf.

**Goldenes Abzeichen für Davoser Turner**

rz. Erstmals leitete der Gröschler Köbi Roffler die Landsgemeinde der Bündner Turnveteranen. Diese fand in Celerina statt. Wie aus dem Jahresbericht des Obmannes Roffler hervorgeht, wurden betreffend Neumitglieder grosse Anstrengungen unternommen. Der Bestand konnte mit 419 praktisch gehalten werden. Mit der Durchführung der Tagung im Engadin erhofft die Obmannschaft, zukünftig auch in dieser Region wieder einige Turner für eine gute Sache zu gewinnen. Tagungsort im 2009 ist Rhäzüns. Als Gastredner überbrachte Ernst Bachmann (Tamins) die Grüsse des Graubündner Turnverbandes und orientierte über die laufenden Geschäfte. Als nächste Aufgabe gilt es, das nächste Bündner-Glarner Kantonalturnfest in Maienfeld im Jahre 2010 in Zusammenarbeit mit den Organisatoren der turnenden Vereine der Bündner Herrschaft vorzubereiten. Mit dem Erreichen des 70. Altersjahres wurde das begehrte goldene Abzeichen verliehen. In diesem Jahr erhielten dieses fünf Veteranen, unter ihnen Florian Dachauer aus Davos Platz. Die weiteren Ehrungen folgten für die 75-Jährigen mit Walter Furter (Davos Platz) sowie den 80- und über 80-Jährigen mit Arthur Grassl und Johnny Brunold (Davos Platz).

REKLAME

**Davoser Zeitung**  
 Unsere Lokalzeitung

**Rege Beteiligung am Kilometertest**

Seraina Branschi und Janis Lindegger waren die Tagessieger

**pd. 87 Knaben und Mädchen nahmen am vergangenen Samstag auf der Dischmastrasse am traditionellen Kilometertest teil. Der amtierende und zwölffache Schweizer Meister Patrik Merk (Buchs SG) fungierte als Richtzeitfahrer und Ehrengast.**

Die ganz grossen Teilnehmerzahlen von 200 und mehr Kindern aus den Neunzigerjahren gehören wohl der Vergangenheit an. Aber mit 87 dürfte der Davoser Regionaltest auch in diesem Jahr derjenige mit den meisten Teilnehmern sein. Der Kilometertest ist eine gesamtschweizerische Aktion zum Entdecken von Radspottalenten. Er findet seit 1966 statt und hat schon viele Weltklasse-Rennfahrer wie etwa Urs Freuler oder Fabian Cancellara hervorgebracht.

**Meisterliche Zeit von Merk**

In Davos ist es Tradition, dass jeweils eine prominente Sportlerin oder ein prominenter Sportler als Richtzeitfahrer und Ehrengast mit dabei ist. Bestaunt und bewundert von vielen aufmerksamen Kinderaugen startete Patrik Merk als Erster zur beschwerlichen Reise über den Kilometer. Seine Zeit von 1.10,1 Minuten wurde in der Folge von keinem der Teilnehmer auch nur annähernd erreicht. Kaum im Ziel, kehrte Merk an den Start zurück und betätigte sich in der Folge als Helfer, wobei er mit guten Ratschlägen und aufmunternden Worten nicht sparte. Wer von den Kindern gerade nicht im Einsatz war, stand entlang der Strecke und feuerte die Kameraden lautstark an. Gegen Schluss traten die ältesten



Ehrenstarter Patrik Merk schickt die spätere Tagessiegerin Seraina Branschi ins Rennen. Foto zVg.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Pedale, wobei sich bedauerlicherweise auch in diesem Jahr nur einige wenige am Start einfanden. So fuhr denn Janis Lindegger praktisch konkurrenzlos zum Tagessieg, wobei sei-

ne Zeit von 1.19,9 als sehr gut einzustufen ist. Etwas mehr umstritten war der Kampf um den Tagessieg bei den Mädchen. Seraina Branschi, Finalistin zur Wahl der Miss Südostschweiz 2008, bewies mit ihrer Zeit

von 1.31,5, dass sie nicht nur schön, sondern auch schnell ist.

**Autogramme und Preise**

Im Schulhaus Bünda fand anschliessend die Siegerehrung statt. Vorgängig gab Patrik Merk Autogramme, und wie jedes Jahr hatten sehr viele Kinder die Chance auf einen der schönen Naturalpreise, weil diese anhand der Startnummer verlost wurden. Als Höhepunkt wurde ein Nationalmannschafts-Veloleibchen des Ehrengastes verlost, welches – ausgerechnet – Fiona Branschi, die Schwester der Tagessiegerin, gewann. Der Preis für die Schulklasse mit den meisten Teilnehmern ging an die 5. Klasse (Peter Cafilisch) im Schulhaus Bünda.

**Auszug aus den Ranglisten**

- Richtzeitfahrer:* Patrik Merk, 1.10,1.
- Mädchen I (2000/01):* 1. Flavia Lindegger, 2.13,4; 2. Melanie Michel, 2.18,4; 3. Laura Kühnis, 2.29,6.
- Knaben I (2000/01):* 1. Yanik Senn, 2.11,1; 2. Björn Nunige, 2.18,5; 3. Andri Stöhr, 2.18,8.
- Mädchen II (1998/99):* 1. Mirja Meier, 1.56,0; 2. Désirée Steiner, 1.57,8; 3. Aurora Viglino, 2.01,7.
- Knaben II (1998/99):* 1. Andri Florin 1.52,7; 2. Dominic Ehrbar 2.04,2; 3. Nando Pleisch, 2.05,9.
- Mädchen III (1996/97):* 1. Selina Spiess, 1.36,6; 2. Annika Meier, 1.44,7; 3. Fabienne Rösch, 1.49,7.
- Knaben III (1996/97):* Armon Marugg, 1.37,8; 2. Ursin Rauch, 1.38,7; 3. Andri Morandi, 1.39,9.
- Mädchen IV (1994/95):* 1. Nadin Tüfer, 1.33,9; 2. Fiona Branschi, 1.34,7; 3. Michelle Grether, 1.36,0.
- Knaben IV (1994/95):* 1. Claude Paschoud, 1.25,8; 2. Philipp Spiess, 1.26,3; 3. Jason Rüesch, 1.29,0.
- Mädchen V (1990-93):* 1. Seraina Branschi, 1.31,5.
- Knaben V (1990-93):* 1. Janis Lindegger, 1.19,9.
- Mädchen V, MTB:* 1. Sandra Schäfer, 1.34,9.

**Viel Prominenz beim Golfen**

Am 3. Paul-Accola-Charity-Golfturnier spielen bekannte Sportpersönlichkeiten für einen guten Zweck

**pd. Am Samstag, 21. Juni, treffen sich wieder Sportprominenz und -nachwuchs als auch passionierte Golfspieler zum 3. Paul-Accola-Charity-Golfturnier in Alvaneu Bad. Gespielt wird in Vierer-Flights (Stableford, Einzel- und Gruppenwertung), wobei der prominente Flightführer zugeteilt wird.**

Dieses Jahr konnten neben den Skilegenden Marc Girardelli und Franz Klammer die Bündner Gian Gilli (OK-Chef der Eishockey-WM 2009), Super-G-Weltmeister Martin Hangl und Franco Cavegn gewonnen werden. Ebenfalls dabei sind die ehemalige erfolgreiche Skiakrobatin Conny Kissling und Abfahrtsweltmeister Urs Lehmann. Der HCD wird vertreten von Trainer Arno Del Curto und den Spielern Josef Marha, Reto von Arx und Michel Riesen. Am Anlass nicht fehlen dürfen Sportkommentator und -Moderator Victor Rohner, Schlagersängerin Marianne Cathomen und natürlich Gastgeber Paul Accola sowie diverse aktive Nachwuchsathleten der SSGD.

**Abendprogramm mit Versteigerung auch für Nichtgolfer**

Nach dem sportlichen Teil auf dem wunderschönen Golfplatz von Alvaneu Bad lockt das Abendprogramm im neuen Golf-Clubhaus, zu welchem noch weitere Sportprominenz stossen wird. Dieses Jahr werden die zwei Bündner Schneesport-Rookies Celina Hangl aus Samnaun wie auch Daniel Friberg aus Brigels mit dem Nachwuchsförderpreis ausgezeichnet (siehe Kasten).

Eine amerikanische Versteigerung, bei welcher man persönliche Gegenstände von Athleten oder Prominen-

ten erwerben kann, wie zum Beispiel ein persönlich signiertes Tennis-Trikot von Roger Federer, ein Gutscheine für einen Skitag mit dem Davoser Mister-Schweiz-Finalisten Stefan Flury oder ein Snowboard-Anzug von Daniela Meuli und vieles weitere, soll den Gesamterlös zugunsten des Bündner Sportnachwuchses noch erhöhen.

Ziel ist es, den letztjährigen Reinerlös über 30000 Franken zu wiederholen. Nichtgolfer können Eintrittstickets nur für den Abendteil (Apéro, Abendessen mit Versteigerung) zu 150 Franken erwerben.

Anmeldungen und Informationen direkt beim GC Alvaneu Bad oder unter [www.paulaccola.ch](http://www.paulaccola.ch).

**Hangl und Friberg Schneesport-Rookies**

pd. Die Paul-Accola-Nachwuchsstiftung verleiht die diesjährigen Nachwuchsförderpreise, den Bündner Schneesport-Rookie in den Kategorien Damen und Herren, an Celina Hangl vom Skiclub Samnaun und an den Snowboarder Daniel Friberg vom Skiclub Brigels.

Hangl überzeugte an ihrem erst vierten Weltcup-Slalom in Aspen (USA) mit einem 13. Schlussrang und wurde an den Juniorenweltmeisterschaften im Slalom Silbermedaillengewinnerin.

Neben dem überraschenden Sieg im letztjährigen Weltcup-Final der Elite in Stoneham (Ka.) feierte Friberg mit dem Gewinn des Junioren-WM-Titels in der Halfpipe seinen bislang grössten Erfolg. Bis anhin wurde der Nachwuchsförderpreis durch den von Thomas Pool und Andrea Zinsli initiierten Förderverein verliehen, seit diesem Jahr von der in Davos ansässigen Paul-Accola-Nachwuchsstiftung, wobei der Preis auf die Schneesportarten ausgeweitet wurde.



Der Gastgeber des 3. Charity-Golfturniers, Paul Accola, macht auch auf grüner Unterlage eine gute Figur. Foto zVg.